

Arbeitsgruppe

Kultur und Bildung, Tourismus und Soziales

In den Sitzungen des Arbeitskreises am 01.12.2010, 12.01., 26.01., 11.02. und 23.02.2011 wurden folgende konkrete Vorschläge mehrheitlich zur Umsetzung beschlossen:

Kultur und Bildung

Räumlichkeiten:

1. Stadthalle:

- Die Nutzungsgebühr der Stadthalle soll für Windsbacher Vereine und Einrichtungen, die non-profit Veranstaltungen anbieten, entfallen.
- Renovierung zu einem technisch gut ausgestatteten, gemütlichen und modernen Veranstaltungsort. Es soll die Möglichkeit bestehen, die Halle in kleinere Räumlichkeiten zu unterteilen. Die gesamte Ausstattung soll so gestaltet sein, dass die Stadthalle für jegliche Art von Veranstaltungen geeignet ist!
- Die Halle soll behindertengerecht sein

2. Zweifach-Halle Gymnasium:

- Die bereits geplante 2-fach-Halle für das Gymnasium aufstocken auf eine 3-fach-Halle als ein weiterer Veranstaltungsort. Somit würde man eine 3-fach-Halle zum Preis von einer Einfachhalle bekommen!
- Behindertengerechte Ausstattung
- Es empfiehlt sich der Bau einer Niedrigenergiehalle

3. Open-Air-Bereich:

- Anlage eines Open-Air-Bereichs mit Fassungsvermögen für 1500-2000 Menschen. Er sollte eine schön angelegte Grünfläche sein mit passenden sanitären Anlagen und zweckmäßiger Bühnen- und Geländegestaltung (Für z.B. Konzerte, Theater, Open-Air-Kino, Festivals,...)
- Hierzu vorgeschlagen wäre die Freifläche vor der Stadthalle, da im Rahmen einer Stadthallenrenovierung die sanitären Anlagen kombiniert werden könnten!
- Behindertengerechte Ausstattung
- Das Gelände sollte nicht weit außerhalb des Stadtkerns sein

Kommunikation-/ Koordination-/ PR- kultureller Angebote:

1. Zentrale Stelle:

Es soll eine zentrale, neu zu schaffende Stelle bei der Stadtverwaltung geben, die sämtliche kulturellen Angebote bündelt, koordiniert und verwaltet (Kulturbeauftragter).

2. PR:

Nutzung zeitgemäßer Methoden und Medien für die Vermarktung von Veranstaltungen, wie z. B.:

- Effektive PR Arbeit. Kommunikation mit allen mittelfränkischen Zeitungen.
- Suchmaschinenoptimierte Veranstaltungsw Webseiten
- Umfassendes Marketing
- Ausschöpfung der Social Medias (Facebookprofil Windsbach)
- Kartenvorverkauf auch online anbieten (z.B. mit amiando.de)
- Transparente Kommunikation von Stadt, Vereinen und Gewerbe

3. Kulturverein:

- Es besteht Interesse, einen Kulturverein zu gründen. Allein aus der Arbeitsgruppe würden sich etliche Personen bereit erklären, in diesem mitzuwirken.
- Für diesen Verein sollten von Seiten der Stadt Räumlichkeiten für die Vereinsarbeit zur Verfügung gestellt werden

Ideensammlung für Angebote:

Was man anbieten könnte / Ideensammlung:

- Skulpturenmeile gestalten
- Sommernachtskino
- Open Air (alle Musikrichtungen)
- Theater
- Kabarett
- Kino
- Lesungen
- Karneval / Fest der Kulturen mit Musik, Tanz und Speisen der Windsbacher Mitbürger mit Migrationshintergrund (im größeren Stil: <http://www.karneval-berlin.de/de/>)
- Konzerte der Jugendbands des Dekanats Windsbach
- Jazzclub
- Auftritte von Bands / Gesangsgruppen / Sängern / Künstlern ehemaliger Windsbacher Chorschüler wie
 - Viva Voce (<http://www.viva-voce.de/>)
 - Harmonia Vocalis (<http://www.harmonia-vocalis.de/HV/Start.html>)
 - Michael Albert (<http://www.michael-albert.de/>)
 - Dornerei – Theater mit Puppen (<http://www.puppentheater-dornerei.de/s01-er-melodie.htm>)
 - Bernd Lang Puppenspiel (http://www.xing.com/profile/Bernd_Lang17)
 um einige wenige zu nennen. Mehr unter : <http://www.monte-soprano.de/index.php?display=links>
- Konzerte bzw Chorandachten des Windsbacher Knabenchors in größerem Rahmen
- Gewinnung von Promis, die in Windsbach zur Schule gingen, als „Schirmherren“ oder Zugpferde für Veranstaltungen (wie z.B. Hans Wilhelm Geißendörfer oder Michael Schanze)
- Angebote der Erwachsenenbildung (Nachfrage erheben)

(Sanfter) Tourismus

Windsbach muss eine eigene Identität finden, die es auszubauen und zu vermarkten gilt!

Ideensammlung / Angebote zur Steigerung der touristischen Attraktivität:

Winterangebote:

- Ausgeschilderter Schlittenhang
- Ausgeschilderte Langlaufloipen
- Eisstockschießen
- Wanderwege
- Historische Musik in historischen Gebäuden

Sommerangebote:

- Ausgeschilderte Spazierwege
- Ausgeschilderte Fahrradwege (bis Windsbach)
- Stadtführungen, die über den Kulturbeauftragten beworben und gebucht werden können
- Abenteuerspielplatz mit Grillstelle für Familien
- Hochseilgarten ö.Ä., der in Kooperation mit Streetwork Windsbach gebaut und betrieben werden kann
- Naturlehrpfade, für die auch Führungen über den Kulturbeauftragten zu buchen sind

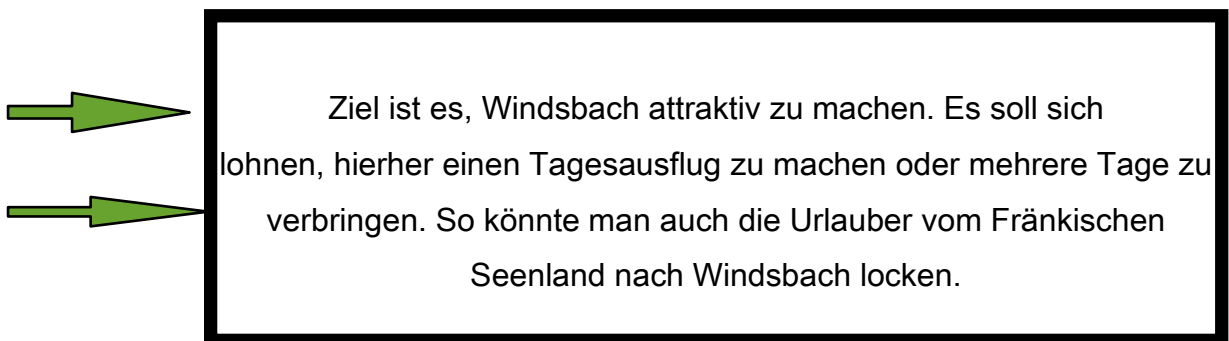


Alle Attraktionen sollten in einer medial ansprechenden Broschüre zusammen gefasst und angeboten werden!!!

Stadtführungen:

Herr Jäcklin und Herr Lechner bieten derzeit manchmal Stadtführungen ehrenamtlich an.

- Ausbildung von Bürgern zu Stadtführern (Bsp. Heilsbronn), auch um die Identifikation mit der Geschichte der eigenen Stadt zu verbessern (Markgrafen, Ritter von Hellberg, Juden in Windsbach, fränkisches Brauchtum...).
- Angebot von Führungen mit unterschiedlichen Charakter (erlebte Stadtführungen mit verkleideten Führern /Citygames / Kinderführungen)
- Die Führungen sollen aktiv beworben werden



Soziales

Menschen mit Migrationshintergrund:

In Windsbach gib es viele Bürger mit Migrationshintergrund. Wir möchten ihre Anwesenheit positiv hervorheben und den Windsbachern bewusst machen. Dazu bietet sich ein „Fest der Kulturen“ bzw. „Bürgerfest“ an. Mit Speisen und Musik unserer ausländischen Mitbürger. Dieses Fest sollte 1-2 mal pro Jahr stattfinden, in Kooperation mit den Kirchen und der Stadt Windsbach.

Junge Menschen / Windsbacher Jugend

1. Streetworker beibehalten
2. Bau einer so genannten „Home Base“. Diese muss öffentlich zugänglich sein. Ohne Tür und Schlüssel. Gerne im Freien, aber geschützt und überdacht. Mit Sitzgelegenheiten, optimalerweise auch mit Tischen und einem Mülleimer. Dieser Treffpunkt ist ohne Aufsicht, also auch ohne Personalkosten.
3. Gebäude mit Räumlichkeiten für folgende Zwecke:
 - Musik machen, aufnehmen, sich gegenseitig unterrichten....
 - Abendveranstaltungen für Jugendliche, ohne dass Anwohner gestört werden.
 - multifunktionaler Auslegung für Projekteinheiten, pädagogische Anwendungen und Jugendgruppen
 - für die Ausbildung, Schulung und Treffen des bisher 20 Personen starken Teams an ehrenamtlichen Mitarbeitern (Tendenz steigend)
 - Werkstatt



Für die Konkrete Umsetzung des Raumkonzeptes für die Jugend (wie oben genannt) soll ein altes, leerstehendes und geeignetes Gebäude erworben werden, das Jugendliche zusammen mit Herrn Zapf, selbst nach Ihren Ansprüchen renovieren können. (Vorbild BRK Haus). Hierzu vorgeschlagen wird eines der Backsteingebäude im Fohlenhof. Vielleicht gibt es ja noch andere Gebäude, die sich bereits im Besitz der Stadt befinden, die geeignet wären!

Gastronomie

Nachdem wir keinen Einfluss darauf haben, welcher Gastronom sich für Windsbach als Standort entscheidet können wir hier nur Wunsch äußern.

Wünschenswert wäre es, in Windsbach eine schöne Bar- Lounge zu haben. Auch eine größere Auswahl an Speiselokalen (mit Biergarten) wäre sehr schön.